

An welcher Stelle im Kanon steht das Danielbuch in der griechischen und der hebräischen Tradition und was sind mögliche Gründe?

Daniel

In welche zwei Teile lässt sich das Danielbuch untergliedern? Warum?

Daniel

Was erzählen die Daniellegenden?

Daniel

Was sind die Leitthemen im Danielbuch?

Daniel

Was sind Kennzeichen apokalyptischer Texte?
(Teil 1)

Daniel

Was sind Kennzeichen apokalyptischer Texte?
(Teil 2)

Daniel

Welche anderen Bibelstellen legt Dan 9 aus?

Daniel

Welche in der christlichen Rezeption besonders wirkmächtige Gestalt wird in Dan 7 eingeführt? Was ist ihre Rolle in der Vision?

Daniel

- Dan wird in zwei Hälften unterteilt:
 - Dan 1–6 Daniellegenden
 - Dan 7–12 Visionen
- Denn die beiden Teile unterscheiden sich in formaler Hinsicht stark voneinander:
 - Dan 1–6 enthalten Legenden über Daniels Wirken am fremden Königshof, die in der 3. Person erzählt werden.
 - Dan 7–12 bestehen aus Visionsschilderungen, die in der 1. Person berichtet werden.

Während das Danielbuch in der LXX zu den Propheten zählt, gehört es im Masoretischen Text zu den Schriften. Möglicherweise liegt das daran, dass die Rabbiner Vorbehalte gegen die apokalyptischen Aussagen hatten, weil die Apokalyptik für die fatalen Aufstände gegen die Römer mitverantwortlich gemacht wurde. In der jüdischen Tradition galt der Geist der Prophetie außerdem womöglich als erloschen (vgl. 1Makk 9,27).

Das Leitthema ist die **(Königs-)Herrschaft Gottes** und die **Bewährung der Frommen in Leid und Verfolgung**. Gott ist der Herrscher und Lenker der Zeit und der Geschichte, die ihr Ziel in der Aufrichtung der ewigen Herrschaft Gottes nach der Zeitenwende findet.

- 1: Daniel und seine Freunde wachsen am Hof auf
- 2: Nebukadnezars Traum von der Statue auf tönernen Füßen
- 3: Rettung der drei Freunde aus dem Ofen
- 4: Nebukadnezars Traum vom gefällten Weltenbaum
- 5: Belsazars Gastmahl (Entweihung der Tempelgeräte und Menetekel)
- 6: Daniel in der Löwengrube

- Apokalypsen sind oft **Pseudepigraphie**, d.h. es erfolgt eine Zuschreibung an eine bekannte und angesehene Gestalt (z.B. Esra, Henoch, Baruch).
- Sie setzen ein **universalistisches Denken** voraus.
- Oft zeigen apokalyptische Texte auch **dualistische Tendenzen**. Es werden also z. B. gottlos und fromm, Rettung und Vernichtung oder Licht und Finsternis gegeneinander gestellt. Dies schlägt sich häufig in der Erwartung eines doppelten Ausgangs für die Menschen wieder.

- Apokalyptische Texte wollen den **Plan Gottes für die Endzeit** aufzeigen.
- Sie basieren auf der Theorie einer **negativen Geschichtsentwicklung**: Die einzelnen aufeinanderfolgenden Epochen werden immer schlimmer, worauf am Ende eine Wende zu einem **neuen Äon** erfolgt, in dem Gott seine Herrschaft errichten wird. Zumeist verorten die Autoren ihre eigene Gegenwart eher am Ende dieser Abfolge.
- Die Texte enthalten **fiktive Visionsschilderungen**, die oft von einem **angelus interpres** (Deuteengel) erklärt werden.
- Oft erscheint Gott sehr transzendent und stattdessen entsteht eine ausführliche **Angelologie**.
- **Mythische Vorstellungen, Symbole, Rätsel und Berechnungen zur Endzeit** spielen eine wichtige Rolle.
- Des Öfteren findet eine **Auslegung bereits vorliegender autoritativer Schriften** statt.

In Dan 7 erscheint in einer Vision eine Gestalt aus dem Himmel, die als »**Menschensohn**« beschrieben wird. Dieser wird von »dem, der uralte Macht und Ehre sowie ein ewiges, universales Reich gegeben. Die Einzelgestalt wird in der Deutung der Vision auf die kollektive Größe der »Heiligen des Höchsten« (Engel? Die Frommen?) hin interpretiert, die das Reich Gottes empfangen sollen.

Dan 9 legt Jer 25,11f. und Jer 29,10 aus. Die siebenzig Jahre Exilszeit, die dort angekündigt werden, deutet Dan 9 als siebenzig »Jahrwochen«, d. h. siebenzig mal sieben Jahre. Danach setzt Gott endgültig sein Recht durch.

Welche Rolle spielt Geschichte im Danielbuch?

Daniel

Welche Textgattungen finden sich im Danielbuch?

Daniel

Welche Visionen hat Daniel?

Daniel

Wie erscheint Gott in einer von Daniels Visionen?

Daniel

Wie lässt sich die Entwicklung des Danielbuchs grob skizzieren? In welcher Sprache wurden die verschiedenen Teile verfasst?

Daniel

Wo deutet sich die Vorstellung der Auferstehung in Dan an?
Wie sieht sie aus?

Daniel

Wo finden sich apokalyptische Texte im AT?

Daniel

Wo finden sich Texte in Dan, die von einer Abfolge von vier Weltreichen ausgehen? Mit welchen Symbolen werden sie dargestellt und um welche Weltreiche handelt es sich höchstwahrscheinlich?

Daniel

- **Dan 1–6** sind sog. **Disaporalegenden**, v. a. im Stil der „**Hof- oder Aufstiegs-geschichte**“. Das sind Erzählungen von beispielhaft frommen Juden in der Diaspora, die trotz Lebensgefahr an ihrem Glauben und ihrer Identität festhalten und schließlich von Gott oder seinen Engeln gerettet werden und eine hohe Position am fremden Hof erlangen (vgl. auch Ester und Josef).
- Daneben gilt das Danielbuch als apokalyptisches Buch (das einzige im AT). Insbesondere die Kapitel **7–12** zeigen Merkmale einer **Apokalypse**. Formal stellen sie außerdem **Visionsschilderungen** dar.

- Die Visionsberichte im Danielbuch kann man als »metahistorische Geschichtsbetrachtung« verstehen:
 - Geschichtliche Ereignisse gelten als **von Gott vorherbestimmt**;
 - sie werden **in der Form von Weissagungen** berichtet
 - und dienen dazu, die **Gegenwart als Endzeit** zu deuten.
- Erst ab Dan 11,40ff. blickt das Buch wahrscheinlich über zu Lebzeiten des Verfassers bereits eingetretenes Geschehen hinaus.
- Ein Novum der Geschichtstheologie in Dan ist außerdem, dass die **Heilswende nicht mehr in der Geschichte** erwartet wird, sondern dass Gott eine Zeitenwende zu einem neuen Äon herbeiführen wird (Kennzeichen der Apokalypstik).

In Dan 7,9 wird Gottes Erscheinung folgendermaßen beschrieben: »Da sah ich: Throne wurden aufgestellt und einer, der uralt war, setzte sich. Sein Kleid war weiß wie Schnee und das Haar auf seinem Kopf wie reine Wolle.«

- Dan 7: Die vier Tiere
- Dan 8: Der Kampf des Widders von Osten (Meder/ Perser) gegen den Ziegenbock von Westen (Alexander)
- Dan 10–12: Geschehnisse bis Antiochus IV. und Endkampfvision; Auferstehung der Toten

Dan 12,2f. spricht von einer individuellen Auferstehung: Es werden zwar nicht alle, aber doch viele von den Toten auferstehen – manche »zu ewigem Leben« und manche »zu ewiger Schmach und Schande«.

- Mehrheitlich wird eine »Aufstockungshypothese« vertreten:
- Der Grundbestand in Dan 1–6* (aramäisch)
 - wird zunächst um Dan 7 (aramäisch)
 - später um Dan 8–12 (hebräisch) erweitert.
 - Zugleich wird Dan 1–2,4a ins Hebräische übersetzt und teilweise kommen Erweiterungen hinzu.
 - Auch später ist noch mit weiteren, kleineren Zusätzen zu rechnen.

- In **Dan 2** träumt König Nebukadnezar von einer Statue aus fünf Materialien: Gold, Silber, Bronze und Eisen gemischt mit Ton. Sie stehen für die vier einander ablösenden, immer schlechter werdenden Weltreiche der Babylonier, Meder, Perser und Griechen. All diese Reiche werden schließlich dem Reich Gottes weichen müssen: Ein Stein zerschlägt die Füße aus Ton und die ganze Statue stürzt um.
- In **Dan 7** träumt Daniel von vier Tieren, die aus dem Meer steigen: Ein geflügelter Löwe, ein gefräßiger Bär, ein Panther mit vier Flügeln und vier Köpfen und ein furchtbares Tier mit Eisenzähnen und zehn Hörnern. Sie stehen für die vier Reiche der Babylonier, Meder, Perser und Griechen. Auch hier folgt auf diese Reiche das Reich Gottes.
- (In der christlichen Tradition wurden die vier Weltreiche umgedeutet, um die Visionen der veränderten Weltlage anzupassen: Meder und Perser galten als ein Reich, neu waren die Römer.)

- Dan 7–12
- Ez 38f.
- Jes 24–27
- Sach 9–14

Wo kommt eine Figur namens Daniel außerhalb des Danielbuches vor?

Daniel

Wofür stehen die Hörner, die aus dem Untier mit Zähnen aus Eisen in Dan 7 hervorstachen? Wie verhält sich Dan 8 dazu?

Daniel

Woher kommt das Wort »Apokalypse« und was bedeutet es?

Daniel

Wovon erzählen die in der LXX überlieferten Erweiterungen des Danielbuches?

Daniel

Wovon handeln die Träume Nebukadnezars in Dan 2; 4?
Wie deutet Daniel sie? Wo spielt Traumdeutung für einen fremden König außerhalb des Danielbuches im AT noch eine Rolle?

Daniel

Wovon handelt Dan 9?

Daniel

- Das Untier in Dan 7 steht für das Weltreich der Griechen; die Hörner für die **Seleukiden und Ptolemäer**, die nach dem Tod Alexanders des Großen die Macht übernommen hatten.
- Das einzelne Horn, das zuletzt hervorbricht, soll wahrscheinlich auf **Antiochus IV. Epiphanes** verweisen. Dieser machte sich in Jerusalem durch seine Versuche, die Stadt zu hellenisieren, besonders unbeliebt. U. a. schlug er Unruhen blutig nieder, indem er Jerusalem eroberte, und er wollte den Tempel Zeus weihen.
- **Dan 8** beschäftigt sich ausführlicher mit diesem Thema:
 - Hier symbolisiert ein **Widder** die Meder und die Perser, der dann von einem **Ziegenbock**, den Griechen, besiegt wird.
 - Die **Hörner** des Ziegenbocks stehen für die Diadochen.
 - Die Verwerflichkeit von Antiochus IV. wird deutlich ausführlicher dargestellt als in Dan 7.

Eine Person namens Daniel wird in **Ez 14,14,20** als exemplarischer Gerechter neben Hiob und Noah genannt. Ein besonders weiser Daniel kommt in **Ez 28,3** vor.

Der Daniel des Ezechielbuchs wird jedoch ohne Jod geschrieben, der in Dan mit Jod.

- Erweiterungen in Dan 3 überliefern ein **Gebet des Asarja** und den **Lobgesang der drei Männer im Feuerofen**.
- In der LXX findet sich außerdem die Erzählung von »**Susanna im Bade**«: Die schöne und fromme Susanna wird von zwei Ältesten belästigt und verleumdet. Daniel rettet sie, indem er die Ältesten der Lüge überführt.
- Zwei weitere Stücke namens »**Bel und der Drache**« erzählen davon, dass Daniel den Belkult als Betrug entlarvt und einen als Gott verehrten Drachen tötet, woraufhin er in eine Löwengrube geworfen wird. Dort wird er jedoch nicht gefressen und er überlebt bis zu seiner Begnadigung, auch aufgrund einer wundersamen Speisung durch den Propheten Habakuk.

Das Wort Apokalypse leitet sich von dem griechischen Wort ἀποκάλυψις ab. Es bedeutet so viel wie »Offenbarung, Enthüllung«.

Dan 9 umfasst ein Bußgebet Daniels und außerdem die Deutung der 70 Jahre aus Jer.

- In Dan 2 deutet Daniel den Traum von einer **Statue** aus Gold, Silber, Bronze und Eisen mit Ton, die von einem Stein zerstört wird, der die tönernen Füße zerschlägt. Sie steht für die Weltreiche, die schließlich von Gottes ewigem Reich abgelöst werden.
- Die **Fällung des Weltenbaums** in Dan 4 symbolisiert Nebukadnezar, der sieben Jahre wahnsinnig und wie ein Tier leben wird. (Tatsächlich war wohl Nebukadnezars Nachfolger Nabonid wahnsinnig.)
- In **Gen 40f.** deutet Josef die Träume seiner Mitgefangenen und die Träume des Pharao.